

In zwölf Monaten fit für die Pflege gemacht

Perspektiven 18 Frauen und Männer nehmen an Qualifizierungsjahr für eine Ausbildung teil

Andernach/Region. Sabrina war anfangs äußerst skeptisch, als ihr das Jobcenter diese Maßnahme nahelegte: Sie sollte an einem einjährigen Qualifizierungskurs teilnehmen, der ihr Grundlagen für eine Ausbildung in der Alten- und Krankenpflege vermittelt. Die Arbeitslose erzählt: „Ich hatte schon an vielen solcher Angebote teilgenommen und dachte zunächst: Schon wieder so ein Seminar. Doch dieses Seminar hat mir etwas gebracht.“ Das Programm richtet sich an Langzeitarbeitslose und Arbeitslose, denen zwei Krankenpflegerinnen und drei Sozialpädagogen die nötige Fachpraxis vermitteln. Das Qualifizierungsjahr wird als Vorpraktikum für eine Ausbildung in der Alten- und Krankenpflege anerkannt.

Sabrina ist eine von 18 Frauen und Männer, die erfolgreich an der ersten Qualifizierenden Vorbereitung im Bereich Alten- & Krankenpflege beim Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr in Andernach teilgenommen haben. Die Teilnehmer stammen aus den Landkreisen Ahrweiler und Mayen-Koblenz. Ein Jahr lang lernten sie wochentags sechs Stunden lang alles rund um die Alten- und Krankenpflege, also auch Hygienemaßnahmen, Ernährung und Krankheitsbilder.

Die praktischen Unterrichtseinheiten – wie Blutdruck, Blutzucker, Puls messen, Pflege im Bett, Rasieren und Hebetechniken - fanden die Teilnehmenden besonders wichtig. Auch vier Praktika von jeweils vier Wochen absolvierten sie. Für Ursula, die bereits Erfahrungen aus einem Altenheim mitbrachte, war der Vorbereitungskurs wie geschaffen: „Eine feste Anstellung scheiterte bei mir immer an der fehlenden Qualifizierung. Jetzt habe ich die Chance ergriffen.“ Sieben der 18 Teilnehmer konnten bereits dank der Praktika eine einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin finden.

Ursula startet ihre Qualifizierung bei einem Mobilen Pflegedienst in Bad Breisig, Sabrina bei der Kirchlichen Sozialstation Andernach. Danach wollen die beiden Frauen schauen, wie es weitergeht, und möglicherweise nach zwei weiteren Jahren das Examen zur Altenpflegerin ablegen. Caritas-Mitarbeiterin Stefanie Nöthen unterstützte in Krisensituationen, wenn Sprachkenntnisse fehlten oder bei psychischen Problemen im häuslichen Umfeld. Durch Bewerbungstraining, eine PC-Schulung und allgemeinbildenden, fachspezifischen Unterricht wurden Defizite beseitigt, die eine Vermittlung schwierig machten. Drei Frauen holten mithilfe der Volkshochschule ihren Hauptschulabschluss nach.



Mit Spaß bei der Sache: Im Qualifizierungsjahr für eine Ausbildung in der Alten- und Krankenpflegehilfe übten die Teilnehmer auch das Blutdruckmessen.

Ein Projekt des Fachdienstes „Integration durch Arbeit“

Das Qualifizierungsjahr ist ein Projekt des Fachdienstes „Integration durch Arbeit“ des Caritasverbands Rhein-Mosel-Ahr. Daran beteiligt sind die Sozialstationen Ahrweiler, Andernach, Mayen und Polch, der Mobile Soziale Dienst Andernach, die Krankenpflegeschule des St. Elisabeths Hospitals Andernach, die VHS Andernach und das MYK-Netz. Gefördert wird das Projekt vom Europäischen Sozialfonds, dem Land Rheinland-Pfalz und von den Jobcentern Mayen-Koblenz und Ahrweiler.